

1. Record Nr.	UNINA9910875595403321
Autore	Antenhofer Christina
Titolo	Geschlecht und Materialität : Historische Perspektiven Auf Erziehung, Bildung und Sozialisation Von der Antike Bis Zur Gegenwart
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , 2024 ©2024
ISBN	9783839461655 3839461650
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (367 pages)
Collana	Historische Geschlechterforschung Series
Altri autori (Persone)	LeitnerUlrich
Soggetti	HISTORY / Social History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Einleitung -- Geschlecht und Materialität - Das Forschungsfeld -- Die Perspektive auf Erziehung, Bildung und Sozialisation -- Die Beiträge im Überblick -- Dank -- Praktiken -- Handling Objects in Primary and Secondary Educational Settings -- Using Objects in Educational Settings: A History -- Handling Objects in Educational Settings: Engaging Learners in History -- Handling Objects in Educational Settings: Construction and Gender Experiences -- The Mobility of Objects Across Boundaries 1000-1700: Case Study -- Handling Objects in Educational Settings: Status and Power -- Handling Objects in Educational Settings: Mobility of Objects -- Handling Objects in Educational Settings: Challenging Gender Constructs -- Conclusion -- So geht das. YoutubeVideos als Medien des Selbermachens -- In den Rahmungen einer ServicePlattform -- Die reine Lehre - und anderes. Tutorials und Podcasts zu textiler Handarbeit -- Unter anderem eine Anleitung. Vlogs zu Holzarbeiten -- In Relationen gesehen -- Netzwerke -- Mechthild von der Pfalz und die Bücher -- Einleitung -- Zu den Leitbegriffen des Themenbands: Materialität, Geschlecht, Wissen und Macht -- Verkörpertas und unverkörpertas Wissen -- Materialität und Netzwerke -- Macht über Ordnung -- Buchbesitz im Mittelalter -- Mechthild und die Bücher -- Die Konstruktion Mechthilds im Ehrenbrief über (un)verkörpertas Wissen -- Materialität und Netzwerkbildung -- Macht und Ordnung -- Fazit --

Semiramis als vorbildhafte Frau in Petrarcas familiarium rerum liber -- 1 Einleitende Bemerkungen -- 2 Antike Epistolografie und ihr Nachleben - Briefe als Informationsträger und Materialisierung von Literatur -- 3 Petrarcas Schreiben an die Kaiserin Anna (Fam. 21,8) -- 3.1 Antike Frauen als Vorbilder -- 3.2 Semiramis als maiora femina -- 4 Semiramis und Petrarcas Quellen.

5 Petrarcas Semiramis - Versuch eines Fazits -- Wäsche -- »Aus Verdruß das Sacktuch klein zerschnitten« -- 1 Einleitung: Ran an die Wäsche! -- 2 Lingerien, nummerierte Betten und Kleidungsmarker -- 3 WäscheAnstaltspraktiken -- 4 Weitere Verknüpfungen statt eines Fazits -- »Was versprechen Sie sich davon?« -- 1 Fürsorgeerziehung und Heimkampagne -- 2 Lesarten von Materialität -- 3 Kleidung und die Konstruktion von Geschlecht -- 4 Die Thematisierung von Kleidung in Erziehungsheimen -- 4.1 »Flatterklamotten« und Trainingsanzüge: Herstellung disziplinierter Männlichkeit -- 4.2 Hemd, Hose und Krawatte: Herstellung ordentlicher Männlichkeit -- 4.3 Die Hose: Herausforderung traditioneller Weiblichkeit -- 4.4 Nachthemd und Unterwäsche: Herstellung sittsamer Weiblichkeit -- 4.5 Kleider: Herstellung unauffälliger Weiblichkeit -- 5 Das Artefakt Kleidung als vergeschlechtlichtes Erziehungsmittel -- Schriften -- Bitschriften aus dem 18. Jahrhundert als Quelle für die Geschichte von Bildung und Ausbildung im kleinstädtischen Milieu -- Formale Aspekte -- Der Gestus der Übergabe -- Bitschriften als Quellen zur Geschichte von Bildung und Ausbildung -- Die Förderung von Mädchen und jungen Frauen -- Die Förderung männlicher Jugendlicher -- Armut -- Fazit -- Mündelakten als analytischer Zugang zur historiografischen Rekonstruktion von Geschlechterdimensionen in der Jugendfürsorge -- Einleitung -- 1 Das Forschungsprojekt Entwicklungen der Kinder und Jugendwohlfahrt im (Spannungs)Verhältnis zur Heilpädagogik und zur Kinder und Jugendpsychiatrie im Land Salzburg. Historische Rekonstruktionen des Zeitraums 1945 bis 1975 -- 1.1 Schriftliche Quellen aus dem Landesarchiv Salzburg: Erhebung und Auswertung -- 1.2 Sample und Auswertung -- 2 Theoretischmethodologische Überlegungen und Verknüpfungen von materiality und gender.

3 Erhebungsbögen der Jugendfürsorge als geronnene patriarchale Ordnung der Praxis -- 4 Limitierungen -- 5 Ausblick -- Spielzeug -- Spielzeuge formen -- 1 Strukturelle Vergeschlechtlichung der Heimerziehung -- Geschlechtsspezifische Einweisungsgründe -- Geschlechtsspezifische Berufsbildungsangebote -- 2 Männlichkeit, Arbeit und die Spielwarenabteilung Albisbrunns -- 3 Fazit: Materialität, Geschlecht und stationäre Erziehung -- Geschichtsdinge und Gender -- Annäherung -- Spielzeugfiguren als geschichtskulturelle Darstellungen -- Figurationen -- Aneignungen -- Geschichtsdinge als Dinge des Wissens - Fazit -- Raum -- Puppenhäuser und Gesellenstuben? -- Perpetuierung tradierter Geschlechtervorstellungen - Eine Fragestellung -- Alte Gebäude in neuem (Erziehungs)Gewand -- Arbeit und Freiräume machen Geschlechter -- Die wohnende Frau, der arbeitende Mann -- Räumliche und geschlechtsspezifische Aspekte der Anstaltsrichtlinien -- Schlussüberlegungen -- Die Okkupation des Raumes -- Sophie TaeuberArp for Greatness -- Performance und Performativität -- Raum -- Fazit -- Performanz -- Die Maske des Ahnen -- 1 Einleitung -- 2 Imago, cera, eikn: Maske aus Wachs und Abbild des Ahnen -- 3 Die anwesenden Abwesenden -- 3.1 Imagines maiorum und die pompa funebris -- 3.2 Die Masken im Atrium -- 3.3 Die Maske des Ahnen - ein wertvolles Gut -- 4 Fazit: Sozialisation junger »ehrgeiziger« Römer -- 5 Abkürzungen antiker Quellen -- Live Like a Viking -- Einleitung: »When you leave here, you'll leave as Vikings« -- Historische Authentizität in den Historical Game Studies --

Ein Gefühl von Geschichte: Authentizität als Marketingtechnik --  
LikeAViking: Assassin's Creeds Versprechen vom Geschichtstourismus  
-- Narrative und spielmechanische Techniken von  
Genderkonstruktionen entlang des Gegensatzes Wikinger:innen und  
Christentum -- Fazit -- Autor:innen -- Personenregister.  
Ortsregister.

#### Sommario/riassunto

Welche Bedeutung hat Materialität für die Konstruktion von Geschlechterverhältnissen in Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen? Die Beiträger\*innen beantworten diese Frage aus interdisziplinärer Perspektive und loten die Beziehung zwischen Materialität und Geschlecht erziehungswissenschaftlich, ethnologisch, geschichtswissenschaftlich und kunsthistorisch aus. Dabei nehmen sie von antiken Ahnenmasken bis zu Körperobjekten im digitalen Spiel unterschiedliche Quellen in den Blick.